



Spielerisches Lernen: Hildegard Linnebank und Marie-Theres Barschdorff mit Kindern der Internationalen Klasse.

FOTO: STEPHANUSSCHULE

Tablets für internationale Klasse

Stephanusschule: Die Frauen des Inner-Wheel-Clubs Paderborn unterstützen Kinder. Sie lesen vor, üben die wichtigsten Wörter, zählen und sponsern Technik und Sportschuhe

■ **Paderborn.** Schon seit einigen Monaten bekommt die internationale Klasse der Paderborner Stephanusschule regelmäßig dienstags und freitags Besuch von den Damen des Inner-Wheel-Clubs Paderborn. Hildegard Linnebank, die derzeitige Präsidentin und fünf weitere Freundinnen möchten entsprechend ihren Clubzielen Kinder ohne Deutschkenntnisse unterstützen.

Gerade in den letzten Wochen ist die Zahl der Kinder deutlich angestiegen, die über keinerlei Deutschkenntnisse verfügen. So sind viele der insgesamt 16 Schüler aus Syrien und Albanien, es besuchen derzeit aber auch Jungen aus Tschechien und Rumänien sowie ein Geschwisterpaar aus

Spanien in dieser Vorbereitungsklasse, um gemeinsam Deutsch zu lernen. Und genau dabei helfen ihnen die Damen des Inner-Wheel-Clubs Paderborn. Sie lesen vor, üben die wichtigsten Wörter für die Arbeit in der Schule, zählen und lernen Buchstaben in Einzelunterricht oder Kleingruppen.

Die Klassenlehrerin Heike Eikenberg freut sich über die Unterstützung. „Alle Kinder brauchen Hilfe, einige von ihnen gehen hier in Paderborn zum ersten Mal in die Schule und haben noch keine Erfahrungen mit dem Lernen. Neben der deutschen Sprache muss dann auch das Schreiben und Rechnen trainiert werden!“ Und weil alle Kinder unterschiedliche Vorer-

fahrungen haben, ist die individuelle Anleitung durch die Damen des Inner-Wheel-Clubs so wertvoll.

Jetzt erhielt die internationale Klasse eine besondere Überraschung. Hildegard Linnebank überreichte dem Förderverein der Stephanusschule eine großzügige finanzielle Unterstützung. Dieses Geld werde genutzt für den Kauf von Sportschuhen und CDs mit Grundschulliedern zum Üben der deutschen Sprache. Noch mehr freue es die Kinder aber, dass auch einige Tablets für die Klasse gekauft werden können. Mit den „neuen Medien“ könnten die Kinder zusätzlich und selbstständig das Lesen, Schreiben und Rechnen üben.

Aber nicht nur der auch in

der Regelklasse übliche Einsatz der Tablets zum Trainieren bestimmter Fertigkeiten ist wichtig. Auch beim Deutschlernen könnten einige Apps die Lehrerin unterstützen. So muss zum Beispiel zum gesprochenen Wort das richtige Bild gesucht werden. Alltägliche Dinge aus der Schule, wie der Stuhl, der Tisch, der Radiergummi, das Heft werden dadurch genauso eingeübt wie Tiere auf dem Bauernhof oder Küchengeräte. In einigen Wochen soll die Technik auch für das Aussprechen von neuen Vokabeln genutzt werden. Die Kinder werden produktiv, überprüfen sich selbst und gewöhnen sich an das selbstständige Lernen und sind verantwortlich für den persönlichen Lernfortschritt.